

Dresden, den 22.12.2020

Gemeinsame Forderungen der unterzeichnenden Verbände zur beabsichtigten Inkraftsetzung der Sächsische Düngerechtsverordnung – SächsDüReVO

Sächsische Düngerechtsverordnung mit uns Landwirten umsetzen!

Gegen jegliche Akzeptanz der Landwirte im Freistaat soll noch in diesem Jahr die Sächsische Düngerechtsverordnung – SächsDüReVO auf Grundlage der AVVGeA in Kraft gesetzt werden. Hauptursachen sind die vollständige Ablehnung des Fachgutachtens des SLB und eine mangelnde Einbeziehung der Argumente des Berufsstandes bei der Umsetzung der Richtlinie.

Die unterzeichnenden berufsständischen Verbände fordern umgehend:

1. die Benennung aller Grundwassermessstellen, die für eine Ausweisung von mit Nitrat belasteten Gebieten ursächlich sind,
2. die Bereitstellung aller erforderlichen Daten, ggfs. auch nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG), die im Rahmen einer gutachterlichen Aktualisierung und juristischen Bewertung sachsenweit und einzelbetrieblich notwendig sind,
3. die Einbeziehung einzelbetrieblicher Daten zu Stickstoffzufuhr und Stickstoffabfuhr bei der Ermittlung der Stickstoffsalden gemäß § 8, Anlage 4 Abs. 3 S. 4 AVV für eine gesicherte und verursachergerechtere Gebietsausweisung,
4. die Spezifizierung des Modells AGRUM DE gemäß dem Sächsischen Entschließungsantrag „Änderungen und Entschließung zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Ausweisung von mit Nitrat belasteten und eutrophierten Gebieten (AVV Gebietsausweisung - AVV GeA)“ und
5. eine zeitnahe Evaluierung der SächsDüReVO bis spätestens 30.06.2021.

Wir sächsischen Landwirte erwiesen uns in den letzten Jahren durch unsere Mitarbeit bei vielen Umweltmaßnahmen als starke Partner. Somit nahm Sachsen eine Vorreiterposition beim Umweltschutz und der technischen Ausrüstung ein.



Wir sind auch künftig bereit, die Umwelt aktiv zu schützen und werden dies unabhängig von Umweltmaßnahmen weiter machen. Eine Akzeptanz der Düngeverordnung kann es aber nur geben, wenn die nitratbelasteten Gebiete verursachergerecht ausgewiesen werden und die Grundwassermessstellen in einem tadellosen Zustand sind. Andernfalls provoziert das SMEKUL unter Staatsminister Wolfram Günther eine Klagewelle, welche die Verbände nach allen ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten unterstützen werden.

Torsten Krawczyk
Präsident
Sächsischer Landesbauernverband e. V.

Paul Kompe
Vorsitzender
Land schafft Verbindung Sachsen e. V.

Dr. Hartwig Kübler
Vorstandsvorsitzender
Familienbetriebe Land und Forst Sachsen und Thüringen e. V.